

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
A Einleitung	1
I. Tierschutz – Versuch einer Begriffsbestimmung	1
1. Emotionaler Tierschutz	2
2. Wissenschaftlicher Tierschutz	2
3. Rechtlicher Tierschutz und gesetzliche Grundlagen	3
II. Einleitende Bemerkungen zur Geschichte des Tierschutzes ..	3
III. Geschichte der Tierschutzgesetzgebung	8
B Der Tierschutz in der Gesetzgebung	9
I. Tierschutz im GG	9
II. Tierschutz im BGB	9
1. Das Tier als Rechtssubjekt (§ 90 a BGB)	10
2. Eigentum an Tieren (§ 903 BGB)	10
3. Schadensersatzansprüche gegen den Tierhalter und Tieraufseher (§§ 833, 834 BGB)	11
4. Schadensersatzpflicht aus unerlaubter Handlung (§ 823 BGB)	13
5. Wilde Tiere und Bienenschwärme (§§ 960–964 BGB)	14
III. Tierschutz in der ZPO	14
1. Nicht der Pfändung unterworfenen Sachen (§ 811 Absatz 1 Nr. 3 und 4 ZPO)	14
2. Zwangsvollstreckung in Tiere (§ 811 c ZPO)	15
3. Vollstreckungsschutz (§ 765 a Absatz 1 Satz 3 ZPO)	16
IV. Tierschutz im Strafrecht	16
V. Praktischer Tierschutz	19

	Seite
C Tierschutz & Tierschutzgesetz	21
I. Mögliche Kollision des Tierschutzes mit anderen Interessen	21
1. Nutztierhaltung in Deutschland	21
2. Heimtierhaltung	21
3. Zootierhaltung	22
4. Tierversuche in Medizin und Forschung	22
5. Tierversuche im Verbraucherschutz	23
6. Jagd & Tierschutz	23
II. Das Tierschutzgesetz	23
1. Grundsatz	23
1.1 Allgemeines	23
1.2 Definitionen	24
III. Tierhaltung	30
1. Anforderungen an die Tierhaltung.	32
1.1 Allgemeine Grundsätze	32
1.2 Voraussetzungen einer tierschutzgerechten Haltung .	33
a) Person des Tierhalters und des Tierbetreuers.	34
b) Ernährung, Pflege und Unterbringung der Tiere ..	35
c) Möglichkeit der artgemäßen Bewegung	37
d) Anforderungen an die Qualifikation von Tierhalter und Tierbetreuer	37
1.3 Rechtfertigung eines Verstoßes gegen § 2 TierSchG bei Vorliegen eines vernünftigen Grundes	38
1.4 Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 2 TierSchG	38
1.5 Problematik der sog. Intensivnutztierhaltung	39
2. Konkretisierung der Haltungsanforderungen durch Rechtsverordnungen	41
2.1 Bedeutung dieser Regelung	41
2.2 Inhalt der Rechtsverordnungen (§ 2 a Absatz 1, 1 a und 2 TierSchG)	42
2.3 Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztier- tiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung	44
a) Allgemeine Anforderungen an Haltungseinrichtungen § 3	45

	Seite
b) Allgemeine Anforderungen an Überwachung, Fütterung und Pflege § 4	45
c) Anforderungen an das Halten von Kälbern § 5 ff. .	46
d) Anforderungen an das Halten von Legehennen § 12 ff.	46
2.4 Tierschutz-Hundeverordnung	48
2.5 Verordnung zum Schutz von Tieren im Zusammenhang mit der Schlachtung oder Tötung (Tierschutz-Schlachtverordnung)	49
2.6 Verordnung zum Schutz von Tieren beim Transport (Tierschutztransport-Verordnung)	50
2.7 Futtermittelverordnung	50
2.8 Rechtsfolgen	51
IV. Weitere Rahmenbedingungen bei der Tierhaltung	51
1. Allgemeine Grundsätze	52
2. Überforderungsverbot gemäß § 3 Nr. 1, 1a, 1b TierSchG	53
3. Veräußerung und Erwerb alter, gebrechlicher, kranker und abgetriebener Tiere (§ 3 Nr. 2 TierSchG)	55
4. Aussetzen oder Zurücklassen eines Tieres (§ 3 Nr. 3 TierSchG)	57
5. Aussetzen oder Ansiedeln von Tieren wild lebender Art (§ 3 Nr. 4 TierSchG)	58
6. Ausbildung und Training eines Tieres (§ 3 Nr. 5 TierSchG) ...	59
7. Heranziehung von Tieren zu Filmaufnahmen, Schau- stellung, Werbung und ähnlichen Veranstaltungen (§ 3 Nr. 6 TierSchG)	60
8. Abrichten und Prüfen eines Tieres auf Schärfe (§ 3 Nr. 7 TierSchG)	61
9. Hetzen eines Tieres (§ 3 Nr. 8 TierSchG)	62
10. Ausbildung und Abrichtung zu aggressivem Verhalten (§ 3 Nr. 8a TierSchG)	63
11. Zwangsweise Einverleibung von Futter (§ 3 Nr. 9 TierSchG) .	64
12. Darreichung von Futter, das dem Tier erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden bereitet (§ 3 Nr. 10 TierSchG)	65
13. Verwendung von Geräten mit direkter Stromeinwirkung (§ 3 Nr. 11 TierSchG)	65

	Seite
V. Das Töten von Tieren	66
1. Voraussetzungen für das Töten eines Tieres (§ 4 TierSchG)	68
1.1 Allgemeine Grundsätze	68
1.2 Qualifikation der beteiligten Personen	68
1.3 Grundsatz der Betäubungspflicht	70
2. Das Schlachten von Tieren (§ 4a TierSchG)	71
2.1 Begriff des Schlachtens	71
2.2 Ausnahmen von der Betäubungspflicht	71
2.3 § 4b Tierschutzgesetz	73
VI. Eingriffe an Tieren	75
1. Betäubungspflicht bei Eingriffen an Tieren (§ 5 TierSchG) ..	75
1.1 Allgemeine Einleitung	77
1.2 Grundsatz der Betäubungspflicht und Ausnahmen ..	77
2. Amputationen (§§ 6, 6a TierSchG)	78
2.1 Grundsatz des Amputationsverbotes	80
2.2 Ausnahmen des Amputationsverbotes	80
VII. Tierversuche	83
1. Voraussetzungen eines Tierversuchs (§ 7 TierSchG)	83
1.1 Begriff des Tierversuchs	84
1.2 Unerlässlichkeit des Tierversuchs	84
1.3 Ethische Vertretbarkeit des Tierversuchs	85
1.4 Verbot von Tierversuchen	85
2. Genehmigung von Versuchsvorhaben (§ 8 TierSchG)	86
2.1 Grundsatz der Genehmigungspflicht von Versuchsvorhaben	88
2.2 Ausnahmen von der Genehmigungspflicht	88
2.3 Antrag auf Erteilung einer Genehmigung	89
2.4 Genehmigung des Versuchsvorhabens durch die Genehmigungsbehörde	90
3. Anzeigepflicht bei genehmigungsfreien Tierversuchen (§ 8a TierSchG)	92
4. Tierschutzbeauftragter (§ 8b TierSchG)	94
5. Durchführung des Tierversuchs (§ 9 TierSchG)	96

	Seite
5.1 Fachkenntnisse	98
5.2 Das unerlässliche Maß	98
6. Aufzeichnungspflicht für Versuchsvorhaben (§ 9a TierSchG)	99
VIII. Eingriffe und Behandlungen zur Aus-, Fort- oder Weiterbildung (§ 10 TierSchG)	103
IX. Eingriffe und Behandlungen zur Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten oder Organismen (§ 10a TierSchG)	105
X. Zucht, Halten von Tieren, Handel mit Tieren	105
1. Die Erlaubnispflicht bei Tätigkeiten im Zusammenhang mit Tieren	105
1.1 Allgemeine Einführung	107
1.2 Erlaubnispflichtige Tätigkeiten nach § 11 Abs. 1 TierSchG	108
a) Zucht und Haltung von Wirbeltieren (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 TierSchG)	108
b) Haltung im Tierheim (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 TierSchG)	109
c) Haltung in zoologischen Gärten (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 a TierSchG)	109
d) Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 b TierSchG)	110
e) Durchführung von Tierbörsen (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 c TierSchG)	110
f) Betreiben eines Gewerbes im Zusammenhang mit Tieren (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 TierSchG)	111
1.3 Inhalt des Antrags auf Erteilung der Erlaubnis für die Zucht und den Handel mit Tieren (§ 11 Abs. 1 Satz 2 TierSchG)	114
a) Art der betroffenen Tiere (§ 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TierSchG)	114
b) Die für die Tätigkeit verantwortlichen Personen (§ 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TierSchG)	114
c) Räume, Einrichtungen, Vorrichtungen, Stoffe, Zubereitungen (§ 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TierSchG) ..	114
d) Sachkundenachweise (§ 11 Abs. 1 Satz 3 TierSchG) ..	115
e) Konkrete Antragsbeispiele nach Anlagen 4 bis 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Tierschutzgesetzes siehe Anhang III ...	115

	Seite
1.4 Voraussetzungen der Erlaubniserteilung (§ 11 Abs. 2 TierSchG)	115
a) § 11 Abs. 2 Nr. 1 TierSchG	115
b) § 11 Abs. 2 Nr. 2 TierSchG	117
c) § 11 Abs. 2 Nr. 3 TierSchG	118
d) § 11 Abs. 2 Nr. 4 TierSchG	118
1.5 Die Erteilung der Erlaubnis	118
1.6 Nebenbestimmungen der Erlaubnis (§ 11 Abs. 2 a TierSchG)	120
1.7 Rechtsfolgen bei Nichtvorliegen einer Erlaubnis (§ 11 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 TierSchG)	122
2. Aufzeichnungs- und Kennzeichnungspflichten (§ 11a TierSchG)	122
2.1 Allgemeine Einführung	123
2.2 Aufzeichnungspflicht	124
2.3 Aufzeichnung und Kennzeichnung bei Hunden, Katzen, Affen und Halbaffen (§ 11a Abs. 2 TierSchG)	125
2.4 Einfuhr von Wirbeltieren aus Drittländern (§ 11a Abs. 4 TierSchG)	125
3. Züchtungen und Maßnahmen an Wirbeltieren, die Schmerzen, Leiden oder Schäden mit sich bringen (§ 11 b TierSchG)	126
3.1 Allgemeine Einführung	127
3.2 „Qualzüchtungen“	127
3.3 Bio- oder gentechnische Maßnahmen.....	127
3.4 Rechtsfolge bei Verstoß gegen das Verbot (§ 11 b Absatz 3 TierSchG)	128
4. Abgabeverbot an Kinder und Jugendliche (§ 11 c TierSchG)	128
XI. Verbringungs-, Verkehrs- und Haltungsverbote (§ 12 TierSchG)	129
1. Allgemeine Einführung	130
2. Zustand des Tieres	130
3. Rechtsfolgen	131
XII. Sonstige Bestimmungen zum Schutz der Tiere.....	132
1. Verbot von Vorrichtungen und Stoffen (§ 13 TierSchG)	132
1.1 Allgemeine Einleitung	133
1.2 Verbotstatbestände (§ 13 TierSchG)	133

	Seite
2. Prüfverfahren für Aufstallungssysteme und Stalleinrichtungen (§ 13a TierSchG)	135
XIII. Durchführung des Gesetzes	136
1. Einrichtung und Aufgaben von Zollstellen (§ 14 TierSchG) .	136
1.1 Allgemeine Einführung	136
1.2 Einfuhr und Ausfuhr	136
1.3 Spezielle Befugnisse der Behörden	137
2. Die für die Durchführung dieses Gesetzes zuständigen Behörden (§ 15 TierSchG)	138
2.1 Allgemeine Einführung	139
2.2 Zuständige Behörden auf Grund des Landesrechts ...	139
2.3 Die Tierversuchskommissionen	141
2.4 Der beamtete Tierarzt	144
2.5 Tierschutz und Bundeswehr	145
3. Die Unterrichtungspflicht (§ 15 a TierSchG)	145
4. Überwachung und Überwachungsmaßnahmen (§§ 16, 16 a TierSchG)	146
4.1 Beaufsichtigung der Einhaltung des Tierschutzgesetzes	150
a) Allgemeine Einführung	150
b) Der Aufsicht unterliegende Einrichtungen und Objekte	150
c) Meldungspflichten bei wechselnden Aufenthaltsorten (§ 16 Abs. 1a TierSchG)	152
d) Auskunftspflichten	153
e) Mitwirkungspflichten des Auskunftspflichtigen ...	154
f) Befugnisse der Kontrollbehörden	155
g) Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Kontrolle bezüglich der Einhaltung des Tierschutzes	156
h) Erhebung von Daten (§ 16 Abs. 6 TierSchG)	158
4.2 Behördliche Anordnungen (§ 16a TierSchG)	158
a) Allgemeine Einleitung	158
b) Anordnungszweck	159
c) Einzelne Anordnungen	159
5. Die Tierschutzkommission (§ 16 b TierSchG)	162
6. Verordnungsermächtigung für Meldeverfahren (§ 16 c TierSchG)	163

	Seite
7. Die Verwaltungsvorschrift (§ 16 d TierSchG)	164
8. Die Berichtspflicht (§ 16 e TierSchG)	164
9. Europäischer Tierschutz (§ 16 f bis § 16 i TierSchG)	165
9.1 Auskünfte innerhalb der EU	166
9.2 Schiedsverfahren bei Streitigkeiten im Zusammen- hang mit dem Transport von Tieren	167
10. Übergangs- und Schlussvorschriften (§§ 21, 21 a, 21 b und 22 TierSchG)	168
10.1 Übergangsregelung bei Tierversuchen (§ 21 TierSchG)	169
10.2 EG-rechtliche Verordnungsermächtigung (§ 21 a TierSchG)	169
XIV. Straf- und Bußgeldvorschriften	169
1. Allgemeine Einführung	169
2. Die Straftat (§ 17 TierSchG)	170
2.1 Allgemeine Einführung	170
2.2 Töten eines Wirbeltieres ohne vernünftigen Grund (§ 17 Nr. 1 TierSchG)	171
2.3 Das Zufügen erheblicher Schmerzen und Leiden aus Rohheit (§ 17 Nr. 2a TierSchG)	174
2.4 Das Zufügen von länger anhaltenden oder sich wiederholenden, erheblichen Schmerzen oder Leiden (§ 17 Nr. 2b TierSchG)	176
2.5 Freiheitsstrafe und Geldstrafe	178
2.6 Die Arbeit der Ermittlungsbehörden	178
3. Ordnungswidrigkeiten (§ 18 TierSchG)	179
3.1 § 18 Abs. 1 Nr. 1 TierSchG	182
3.2 § 18 Absatz 1 Nr. 2 bis 26 TierSchG	182
3.3 § 18 Absatz 2 TierSchG	182
3.4 Ahndung der Ordnungswidrigkeit	182
4. Die Einziehung eines Tieres (§ 19 TierSchG)	184
5. Das Tierhaltungsverbot (§§ 20, 20a TierSchG)	185
5.1 Allgemeine Einleitung	186
5.2 Tierhaltungsverbot (§ 20 TierSchG)	186
5.3 Vorläufiges Tierhaltungsverbot	187

	Seite
D Anhänge	189
Anhang I Weitere Verordnungen zum Tierschutzrecht	189
Tierschutz-Hundeverordnung	189
Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehalten- ner Tiere bei ihrer Haltung	196
Erste Verordnung zur Änderung der Tierschutz-Nutz- tierhaltungsverordnung	207
Anhang II Inhalt tierschutzrelevanter Strafanzeigen	217
Anhang III Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durch- führung des Tierschutzgesetzes – Anlagen	229
Anhang IV Informationsmaterial (Richtlinien, Leitlinien, Gutachten, Empfehlungen)	235
Anhang V Fundstellen der Rechtsvorschriften	237
Anhang VI Wichtige Adressen im Bereich des Tierschutzes	239
Stichwortverzeichnis	241